

Ein Stück Normalität

Der Secondhandladen der Nachbarschaftshilfe hat wieder geöffnet

GRÜNWALD · Lang ersehnt war die Wiederöffnung des Secondhandladens der Nachbarschaftshilfe Grünwald am Montag, 15. Juni. Dieser befindet sich im »Haus der Begegnung« in der Tobrukstraße 2. Geöffnet hat dieser wieder zu seinen normalen Öffnungszeiten: Montags von 9 bis 13 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr. »Viele unserer Besucherinnen haben angefragt, wann wir endlich wieder öffnen«, verrät Astrid Wittig. Und so war es auch keine Überraschung, dass bereits einige modehungrige Damen anstanden, um dort nach neuen Schätzen für ihren Kleiderschrank zu suchen, als Astrid Wittig nach der langen Corona-Pause die Pforten des Secondhandladens wieder aufsperrte.

Anstanden auch deshalb, weil aufgrund der Größe des Se-



Astrid Wittig vom Team der Nachbarschaftshilfe Grünwald freut sich, dass sie den beliebten Secondhandladen am Montag wieder aufsperrten durfte.

Foto: hw



Das Team der Nachbarschaftshilfe Grünwald hat die lange Schließzeit zum Masken nähen genutzt.

Foto: hw

condhandladens immer nur zwei Kundinnen auf einmal in den gespendeten Schätzen stöbern dürfen. Eine Auskunftserklärung ist auszufüllen, ebenso wie ein Mundschutz zu tragen. Dennoch wolle man sich den Spaß an der Sache nicht verleiden lassen, betont Astrid Wittig. Nach und nach werden auch die übrigen freiwilligen Helfer wieder zum Einsatz kommen, die sich genauso wie die

Kunden auf die Wiedereröffnung gefreut haben. Wer die letzten Wochen genutzt hat, um seinen Kleiderschrank zuhause zu entrümpeln, der wird gebeten, sich vorher per E-Mail anzumelden, wenn er Spenden abgeben will. Man erreicht das Team des Secondhandladens unter der E-Mail info@nbh-gruenwald.de. Die fleißigen Helfer des Shops waren aber in der Zeit der Schließung nicht untätig, ha-

ben die Wintersachen raus- und luftige Sommerware in die Regale geräumt. So kann man sich hier mit sommerlicher Mode zum kleinen Preis eindecken. Ihren Dienst wieder aufgenommen hat auch die Grünwalder Tafel.

Ebenfalls sehr beliebt im Haus der Nachbarschaftshilfe ist der Liefer- und Abholservice des Grünwalder Treffpunkts. Hier kann man günstig selbst gekochtes Essen bestellen und entweder abholen, oder aber, wenn man derzeit nur ungern unnötig das Haus verlassen will, sich das Essen auch liefern lassen.

»Viele unserer Stammgästen sind schon älter. Einige von ihnen wollen sich nur ungern unnötig draußen aufhalten«, erklärt Admir Postura vom Treffpunkt-Team. Deshalb sind er und seine Kollegen gerne unterwegs, um die Treffpunkt-Gäste zuhause kulinarisch zu verwöhnen. So gibt es die günstigen Mittagsangebote entweder »to go« bzw. auf Vorbestellung. Hier wird allerdings um Anmeldung unter der E-Mail info@treffpunkt-gruenwald.de oder per Telefon zwischen 9 und 13 Uhr unter Telefon 089/6496499949 gebeten, damit die entsprechenden Speisen zubereitet werden.

Bis zur alten Normalität ist es noch ein ganzes Stück, aber die ersten Schritte sind gemacht. **hw**